

GemeindeRadar® Zollikofen 2016



Auswertung der
offenen Kommentare

Gemeinde Zollikofen

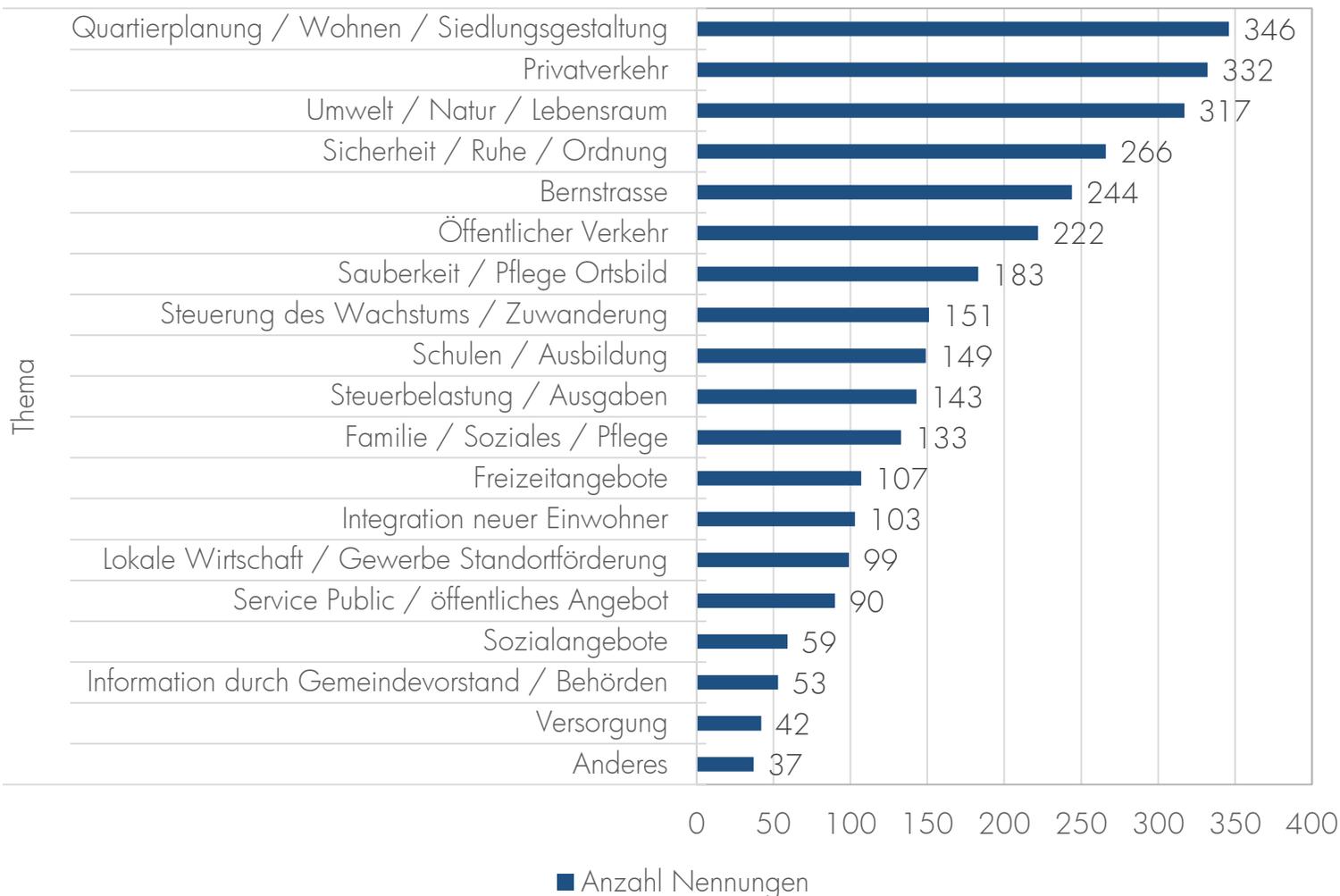
Befragte	Befragung aller Einwohner/innen von Zollikofen
Zeitraumen	10. Oktober 2016 - 25. Oktober 2016
Form	Online-Befragung & Papier-Befragung
Konzeption & Analyse	PublicVoice www.publicvoice.ch
Anzahl der Einwohner/innen, welche den Fragebogen beantwortet haben	1593 Einwohner/innen
Durchschnittlicher Zeitbedarf zum Ausfüllen	11 Minuten

*Bei weniger als 10 Antworten fliessen die Ergebnisse in den Report eine Stufe höher.



Welche Themen beschäftigen die Zolliköfler am meisten?

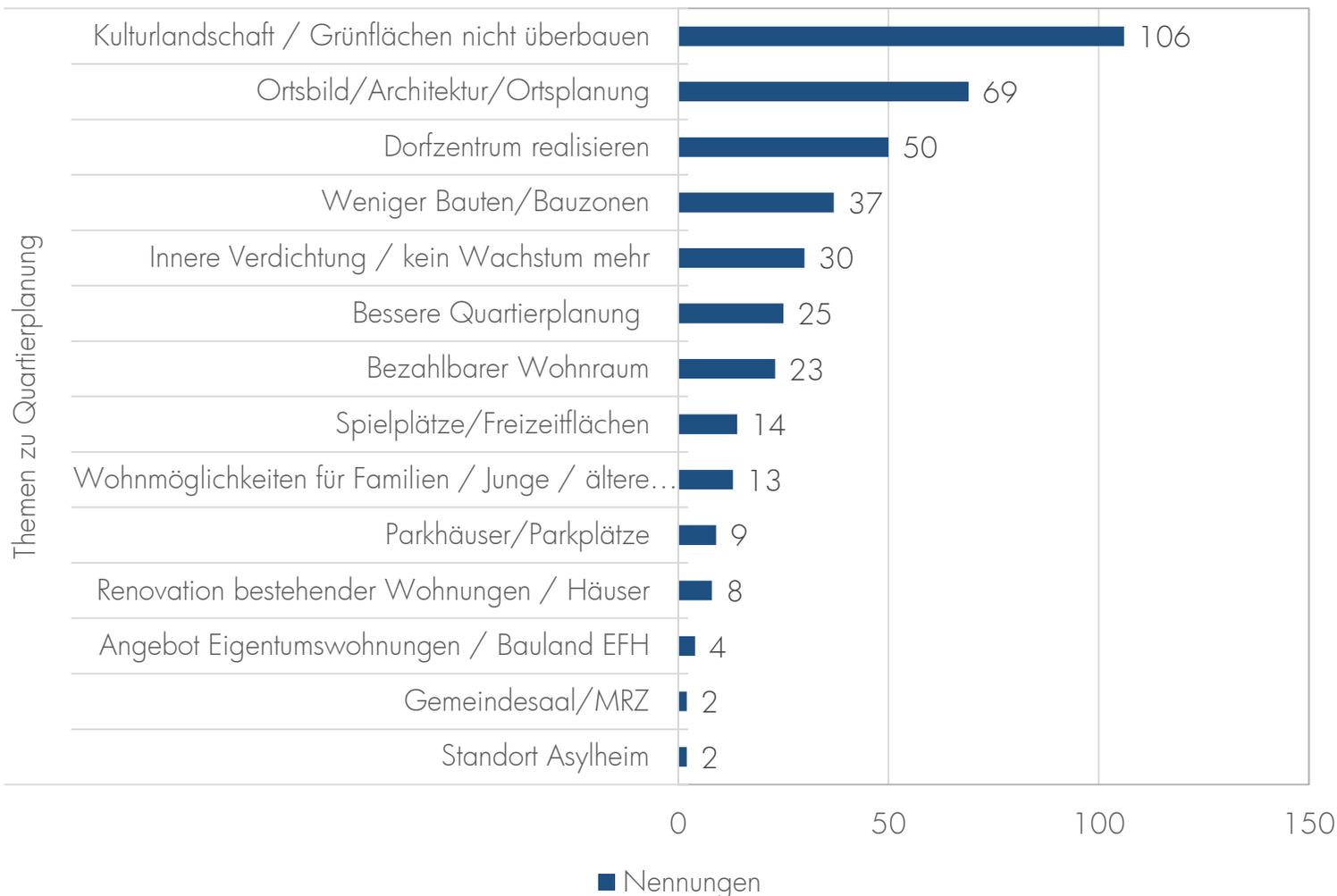
Wichtigste Themen für Zollikofen



Quartierplanung / Wohnen / Siedlungsgestaltung: Grafik

346 Nennungen zu diesem Thema.

Quartierplanung / Wohnen / Siedlungsgestaltung



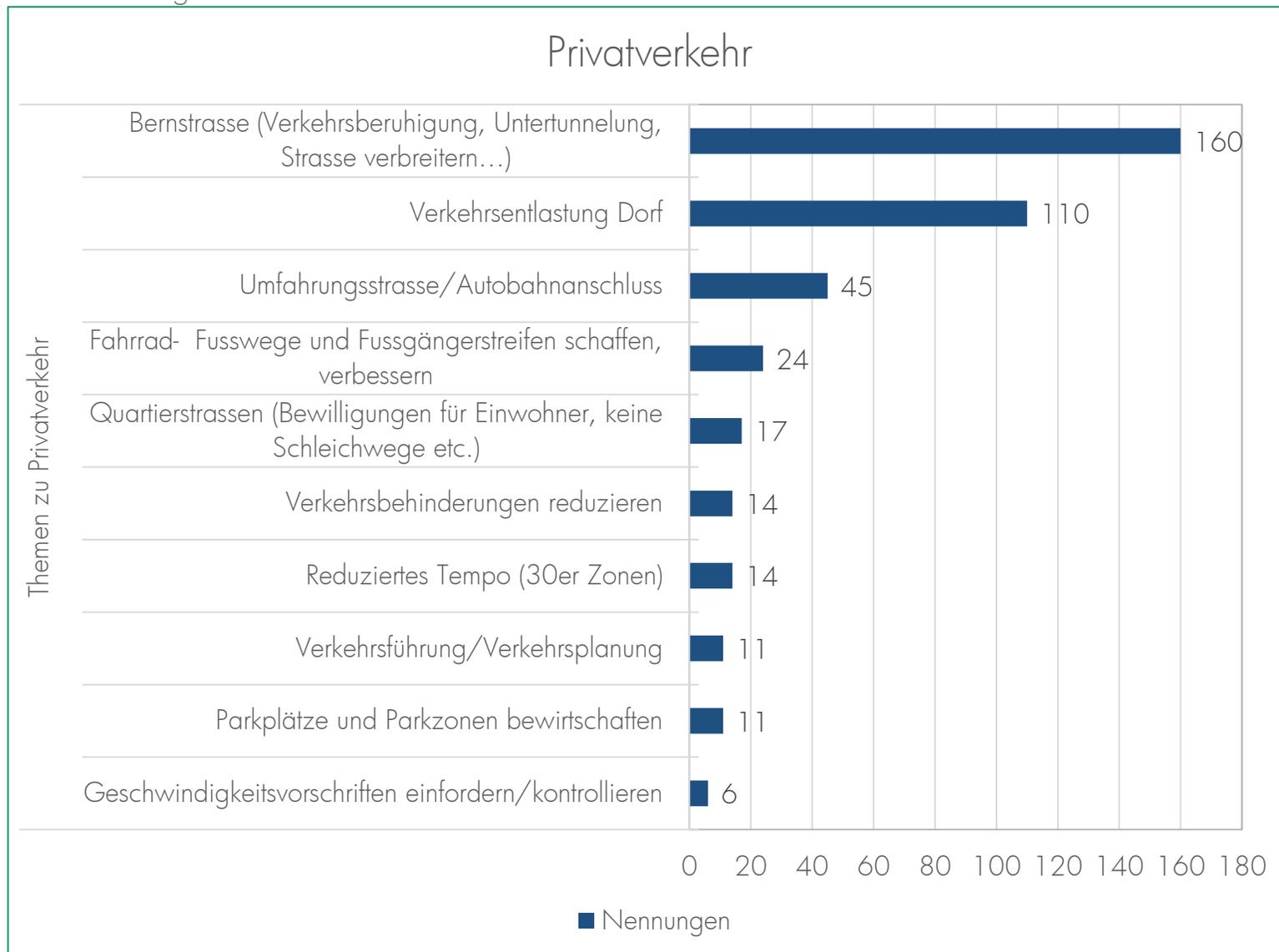
346 Nennungen zu diesem Thema.

Bemerkungen zu Quartierplanung / Wohnen / Siedlungsgestaltung:

- Bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Keine neue Bauzonen – mehr Grünflächen
- Ein Baumregister im bewohnten Raum. Viele Bäume im bewohnten Raum sind viel zu hoch, krank oder gebäudeschädigend
- Keine Verdichtung
- Bauzonen optimal nutzen
- Ortsbildverbesserung durch Renovation & Erhalt alter Bausubstanz anstelle gesichtsloser Neuüberbauungen
- Ortsplanung besser überdenken > Dorfplatz / Dorfkern / -Zentrum schaffen
- Blaue Zonen in Quartierstrassen einführen
- Zollikofen wird immer mehr mit Beton zugebaut
- Quartierläden fördern (z.B. im Steinibach oder Geisshubel)
- Verdichtung gegen innen und Erhaltung von Grünflächen
- Bessere Raumplanung & Nutzung für Wohngebiete.
- Die Raum- und Siedlungsplanung scheint auf gutem Weg zu sein
- Ein sorgfältiger Ausgleich zwischen Natur bewahren und Weiterentwicklung von Wohngebieten.
- Fokus behalten auf Freizeittflächen (z.B. Fussballplätze, Tischtennis) in den Wohnquartieren

Privatverkehr: Grafik

332 Nennungen zu diesem Thema.



Privatverkehr: Beispiele Originalkommentare

332 Nennungen zu diesem Thema.

Bemerkungen zu Privatverkehr:

- Verkehrsberuhigung Bernstrasse
- Fremden Verkehr von Zollikofen weggleiten zu können wäre angenehm
- Fahrradwege und Fusswege (Abseits der lauten und frequentierten Bernstrasse)
- Mit dem flächendeckenden Tempo 30 hat die Gemeinde übertrieben
- Verkehrsaufkommen aktiv eindämmen
- Der Verkehr in den Quartieren muss abnehmen, Schleichwege verhindern
- Aus der Verkehrssituation wurde das Optimale gemacht. Bitte keine weiteren Schikanen mehr! Parkplätze sind extrem rar und werden z.T. für teures Geld versteigert.
- Es wäre schön, wenn der Durchgangsverkehr nicht mitten durch den Ort führen würde (oder wenn die Mitte des Ortes nicht an der Bernstrasse liegen würde).
- Die Velowege sind z.T. gefährlich (Landgarbenstrasse/Kirchlindachstrasse). Entkoppelung Velo/Buslinie.
- Umfahrungsstrasse
- Aufhebung weisser Zonen (Parkplätze für Autos)
- Autobahnanschluss Grauholz realisieren
- **Autoverkehr speziell in der Hauptstrasse verlangsamen und Tempo kontrollieren.**

Privatverkehr Extrakt Bernstrasse: Beispiele Originalkommentare

244 Nennungen zu diesem Thema.

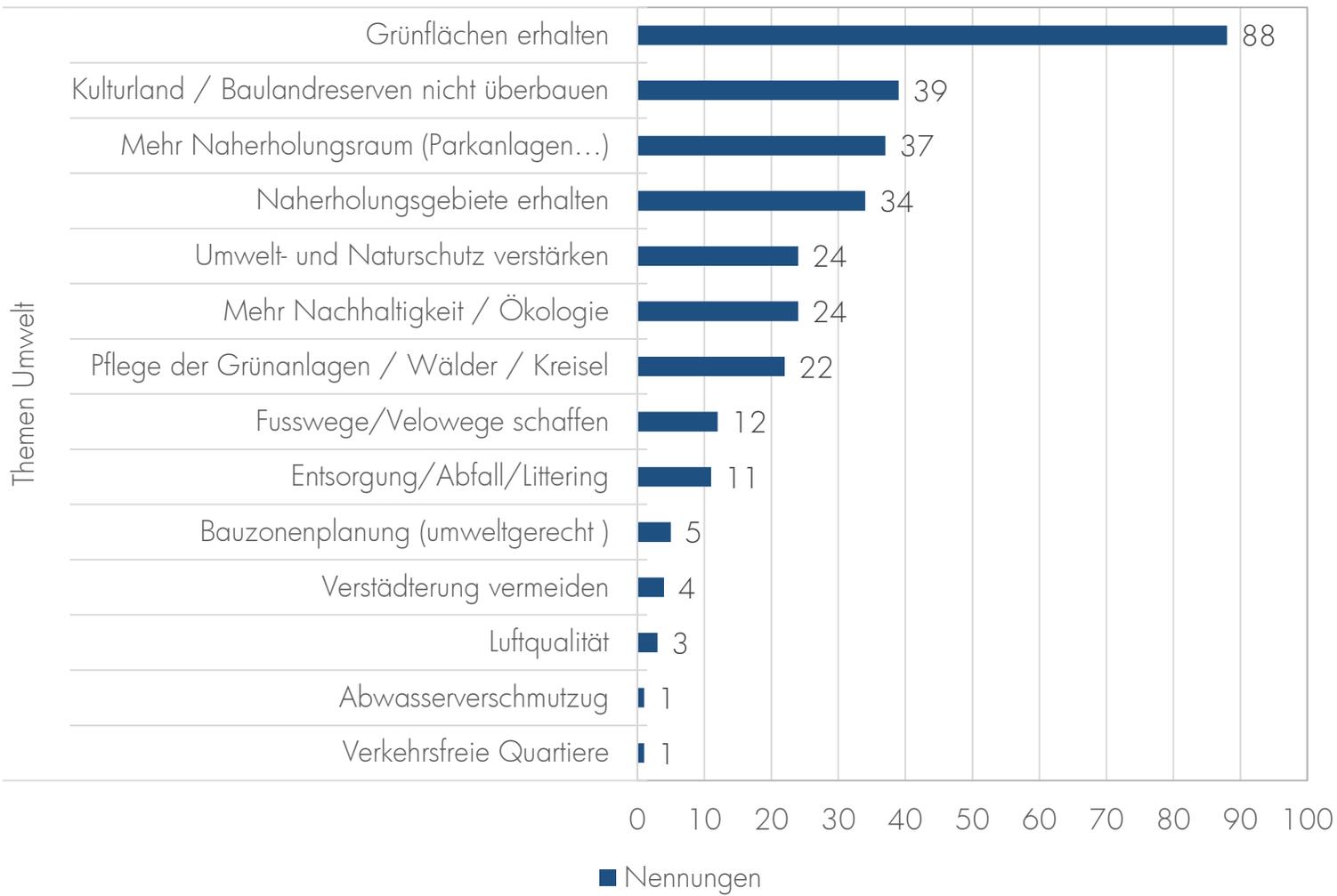
Bemerkungen zum Thema 'Bernstrasse':

- Beleuchtung an der Bernstrasse seit Wechsel auf LED sehr schlecht
- Der Verkehr auf der Bernstrasse muss abnehmen
- Bernstrasse nachhaltig entlasten (Autobahnzubringer Grauholz?)
- Bernstrasse vom Verkehr entlasten, Umfahrung oder Tunnel
- Die Bernstrasse muss schnellstmöglich vom Verkehr entlastet werden. Als Bewohner von Zollikofen ist es für mich höchst ärgerlich, wenn die Strasse von Auswärtigen verstopft ist
- Die Bernstrasse muss entlastet werden. Eine Umfahrung ab "Steinibach" über die "Rüti, Meielenwald"
- An der Bernstrasse (zwischen Unterzollikofen und Worblaufen) muss die Strasse für Velofahrer sicherer gemacht werden und z.B. beidseitig ein Velostreifen gebaut werden
- Weg vom "Bernstrassendorf"-Image zur Stadt Zollikofen mit eigener Identität
- Gestaltung der Bernstrasse – mehr leben, weniger Verkehr!
- Lassen Sie die Bernstrasse wie sie ist! [das war die Ausnahme]
- Die Wahlackerstrasse (Bernstrasse bis ca. Kirche) ist für uns ältere Einwohner ein Problem, weil der Orts Bus nicht den ganzen Tag die Strecke fährt
- Verbesserung Situation Bernstrasse, diese ist durch Verkehrsbelastung ein "Unort"

Umwelt / Natur / Lebensraum: Grafik

317 Nennungen zu diesem Thema.

Umwelt / Natur / Lebensraum



Umwelt / Natur / Lebensraum: Beispiele Originalkommentare

317 Nennungen zu diesem Thema.

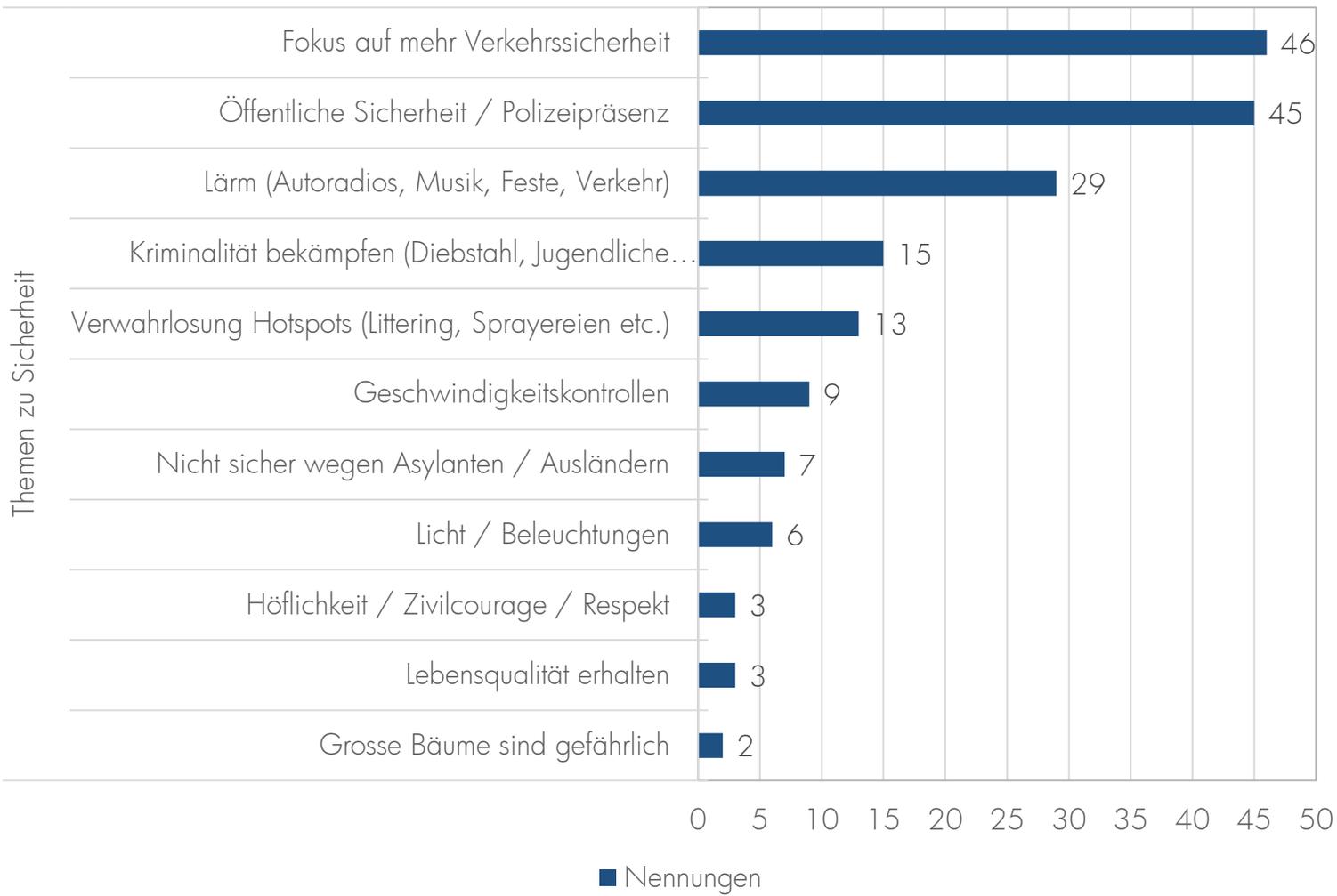
Bemerkungen zu Umwelt / Natur / Lebensraum:

- Naherholungsgebiete erhalten > Grünflächen erhalten
- Mehr kleine und grössere Parkanlagen für ältere Menschen (Aare zu weit) und junge Familien
- Weniger Immobilienprogramme (Natur belassen)
- Mehr für die Natur tun, z.B. Amphibienquerung Kirchlindachstrasse
- Sorge tragen zu den natürlichen Ressourcen
- Genügend Kulturland, nicht alles überbauen, so dass unsere Jungen genügend Freifläche haben
- Landwirtschaftspflege
- Nachhaltigkeit, Förderung ökologischer Massnahmen von Gemeinde, Privaten, Unternehmen
- Umwelt schützen und fördern. Naherholungsgebiete nicht überbauen und deren Schönheit für alle erhalten (Beispiel Steinibach). Biologische Landwirtschaft fördern. Neue Pärke für Zollikofen (Keine Kiesflächen wie bei der Post oder immense Asphaltflächen wie beim BIT)
- Förderung von Solarstrom-Anlagen
- Bessere Pflege der umliegenden Wälder > Sehr zugemüllt
- Freizeitraum "Aare" unbedingt unangetastet lassen. Freizeitparks und Velowege sind unnötig und bringen nur Probleme mit sich
- Ich lege grossen Wert auf Nachhaltigkeit, den ökologischen Aspekt, Renaturierung, nicht noch mehr Grünflächen zu überbauen > Mehr Schwerpunkte auf Umweltschutz

Sicherheit / Ruhe / Ordnung: Grafik

266 Nennungen zu diesem Thema.

Sicherheit / Ruhe / Ordnung



Sicherheit / Ruhe / Ordnung: Beispiele Originalkommentare

266 Nennungen zu diesem Thema.

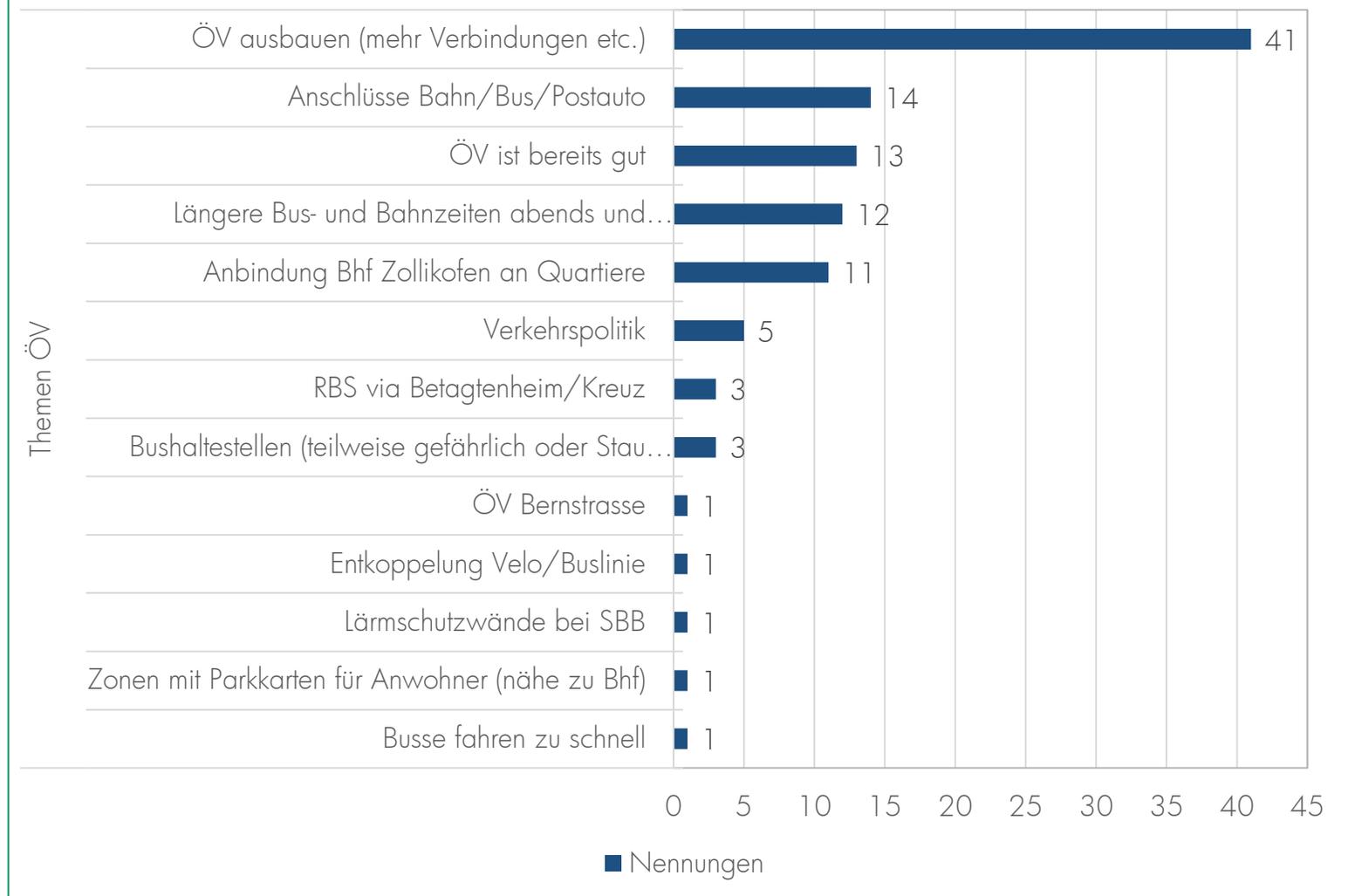
Bemerkungen zu Sicherheit / Ruhe / Ordnung:

- Mehr Bildungsangebote für alleinerziehende Mütter. Mehr Betreuungsmöglichkeiten für Kinder. Nicht noch mehr Ausländer / Kriminalität
- Massnahmen gegen Kriminalität fördern. Menschen anderer Herkunft besser überwachen. Bürgernahe Politik fördern
- Integration; hoher Ausländeranteil
- Sicherheit auf den Strassen
- Ortsplanung / Sicherheit auf der Bernstrasse → Verkehrsberuhigung
- Temporeduktion Aarestrasse (Schulhaus Steinibach)
- Sicherheit in der Schule, auf dem Schulweg und auf den Strassen, für uns und unsere Kinder
- Verbesserung Situation Bernstrasse, diese ist durch Verkehrsbelastung ein "Unort"
- Raserei auf der Bernstrasse...niemand ist zuständig
- Ruhe und Sicherheit nachts Bernstrasse/Bahnhof
- Sicherheit; Zuwanderung minimieren
- Verkehr: Velo gehört auf die Strasse, nicht auf's Trottoir

Öffentlicher Verkehr: Grafik

222 Nennungen zu diesem Thema.

Öffentlicher Verkehr



Öffentlicher Verkehr: Beispiele Originalkommentare

222 Nennungen zu diesem Thema.

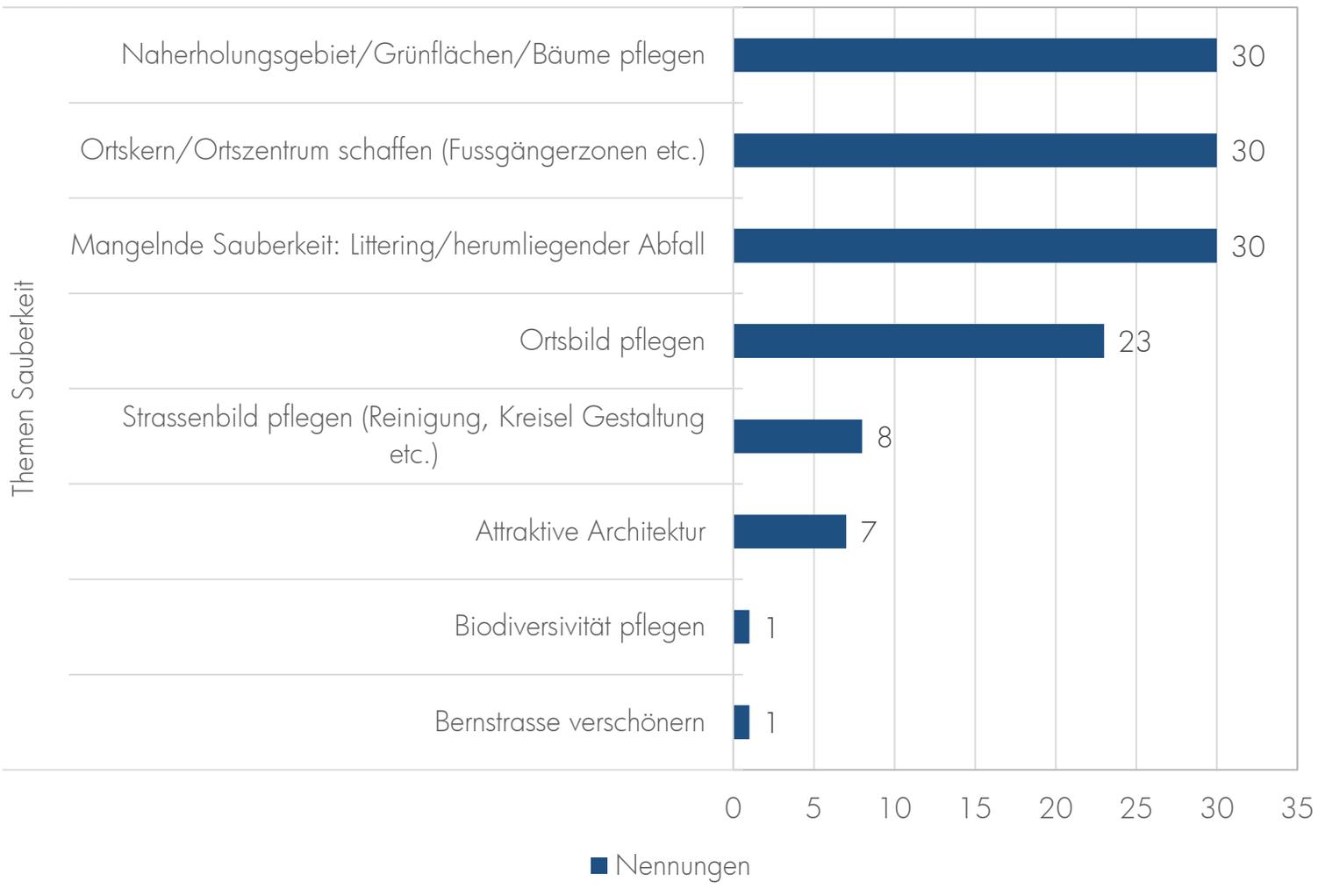
Bemerkungen zu Öffentlicher Verkehr:

- Gerne möchte ich, dass die Buslinie von Worblaufen nach Bremgarten abends länger fährt. Ein grosser Wunsch wäre, auch am Sonntag und allgemeinen Feiertagen diesen Bus benützen zu können
- Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr, z. B. Verbindung Unterzollikofen – Zollikofen Bahnhof.
- Kleiner Bus für von Unterzollikofen zum Sportzentrum Hirzenfeld (Station beim Hirzi), vielleicht bis nach Münchenbuchsee
- Gleichbleibender oder sogar verbesserter ÖV von Zollikofen und Region
- Nachhaltige Verkehrsentwicklung mit Fokus auf öffentlichen und Langsam-Verkehr
- Langfristige, wohldurchdachte Verkehrsführung unter Berücksichtigung der naturfreundlichen Verkehrsteilnehmer (Velo, Fussgänger, öV)
- Bessere ÖV-Erschliessung im Quartier Reichenbach (Linie Worblaufen-Bremgarten)
- Die Busse der RBS fahren chronisch viel zu schnell. Maximal 40km/h sind zwar erlaubt, aber auf den Schulwegen mit regem Veloverkehr immer noch viel zu schnell (Landgarben- und Wahlackerstrasse). Der Winddruck eines (meist knapp) überholenden Busses ist zu gross für jüngere Kinder auf dem Velo.
- ÖV weiter verbessern, Personenverkehr mit Abos einschränken / umlenken
- Abstimmung Fahrpläne RBS, Postauto und SBB

Sauberkeit / Pflege Ortsbild: Grafik

183 Nennungen zu diesem Thema.

Sauberkeit / Pflege Ortsbild



Sauberkeit / Pflege Ortsbild: Beispiele Originalkommentare

183 Nennungen zu diesem Thema.

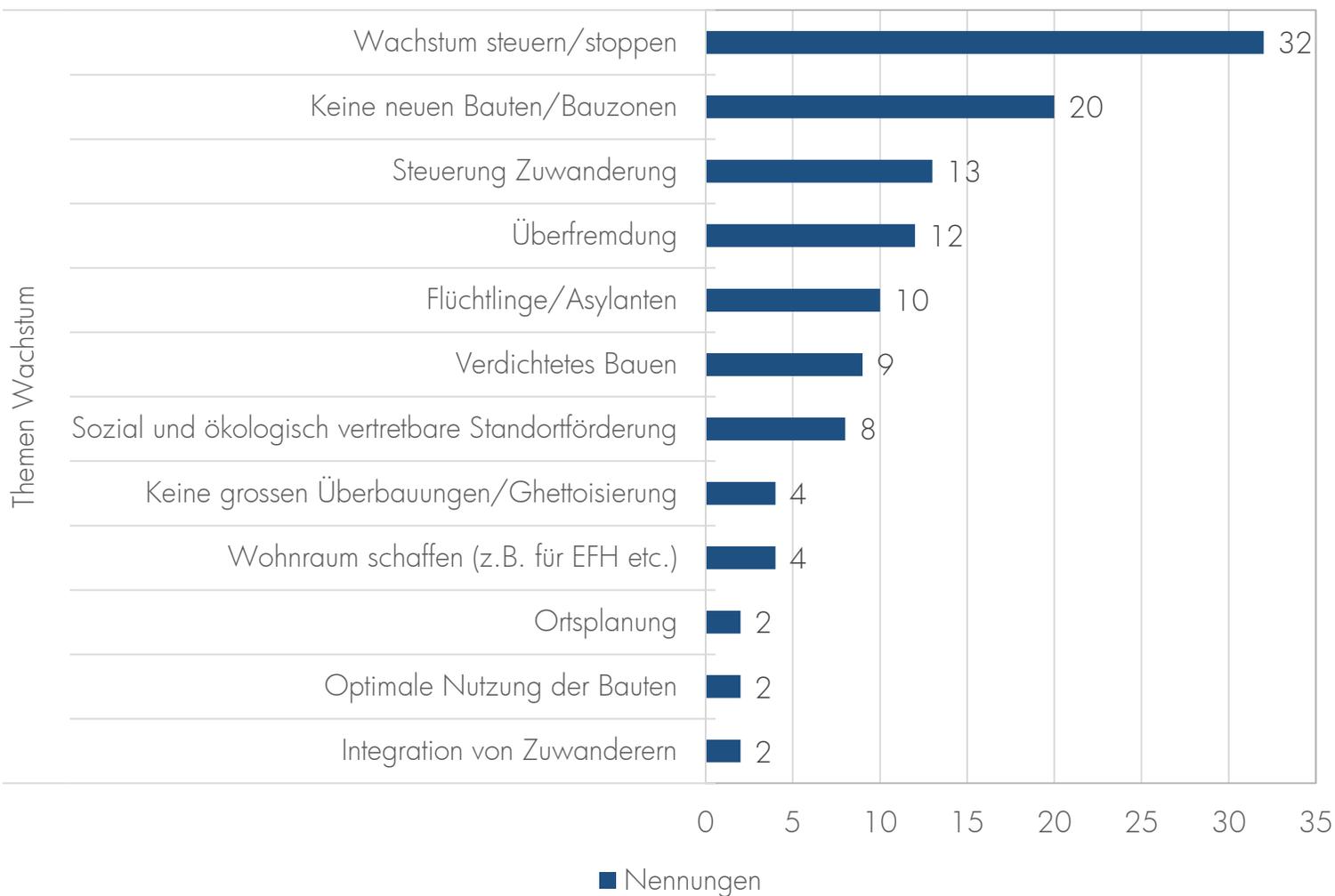
Bemerkungen zu Sauberkeit / Pflege Ortsbild:

- Littering (Zigarettenstummel) bekämpfen
- Zollikofen fehlt ein Ortskern mit attraktiven Treffpunkten für öffentliches Leben, welche das kulturelle Leben auch fördern würden
- Grünanlagen, Kreisel und Strassenränder werden zu wenig gepflegt. Rückschnitt der Sträucher und Bäume entlang der Strassen und Gehwege werden schlecht zurückgeschnitten. Gemeinde sollte mit Aufruf die Bewohner und Besitzer dazu auffordern. Im Notfall Rückschnitt durch die Gemeinde gegen Bezahlung. In diesen Bereich sollte nicht gespart werden.
- Bernstrasse durch unser Dorf ist ungemütlich, verschmutzt die Luft und macht Lärm
- Sauberkeit der Strassen wird immer schlechter! Keine monatliche Reinigung mehr. Wohl aus Spargründen
- Dorfkern und -zentrum optimieren mit Fussgängerzone, Cafés, Treffpunkte für Alt und Jung
- Auch wäre dem Ortsbild vermehrt Beachtung zu schenken, indem die Wohnbauten aufeinander abgestimmt sind bzw. zu den Nachbarbauten passen (Vermeidung von zu unterschiedlichen Typen von Wohnbauten).
- Die Unterführung beim Bahnhof Unterzollikofen ist oft vermüllt und stinkt nach Urin.
- Strassenreinigung vor allem am Stutz ist verbesserungswürdig.
- Sauberkeit im öffentlichen Raum (Grobgut-, Altmetallsammlung; auch Abfallsäcke)

Steuerung des Wachstums / Zuwanderung: Grafik

151 Nennungen zu diesem Thema.

Steuerung des Wachstums / Zuwanderung



Steuerung des Wachstums / Zuwanderung: Beispiele Originalkommentare

151 Nennungen zu diesem Thema.

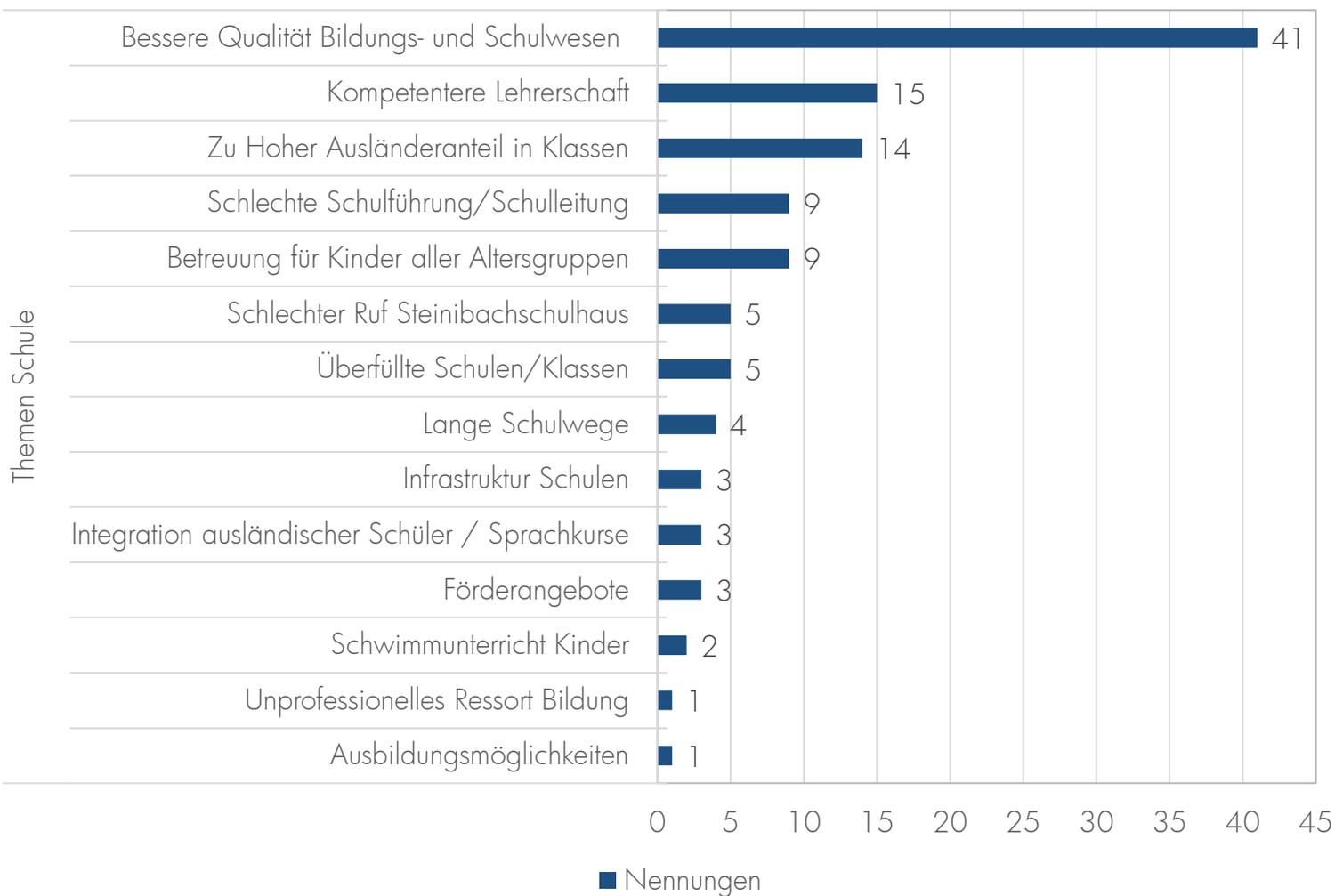
Bemerkungen zu Steuerung des Wachstums/Zuwanderung:

- Weniger ist mehr, Wachstum nur noch dort wo schon gebaut wurde, Landreserven nicht mehr weiter verbauen.
- Keine weiteren Wohnsiedlungen, kein weiteres Wachstum
- Zuwanderung minimieren
- Die Gemeindeverwaltung will wachsen. Ich bin der Meinung, dass die Gemeinde gross genug ist.
- Die Wachstumssteuerung scheint uns sehr vernünftig.
- Nicht noch mehr Zuzüger/Ausländer. Wollte im Dorf leben, nicht in der Stadt. 10 000 Einwohner sind genug
- Massvolle Entwicklung von Zollikofen
- Massvolles und qualitatives Wachstum, der Zuwanderung sind wohl Grenzen gesetzt
- Verstädterung vermeiden
- Deutliche Spuren der sogenannten "antiautoritären" Erziehung > immer mehr Leute, weniger Platz und Rücksichtslosigkeit auf andere Mitmenschen
- Gebaut werden soll im Dorfinnern und nicht am Dorfrand
- Zollikofen wohnlicher und menschlicher machen

Schulen / Ausbildung: Grafik

149 Nennungen zu diesem Thema.

Schulen / Ausbildung



Schulen / Ausbildung: Beispiele Originalkommentare

149 Nennungen zu diesem Thema.

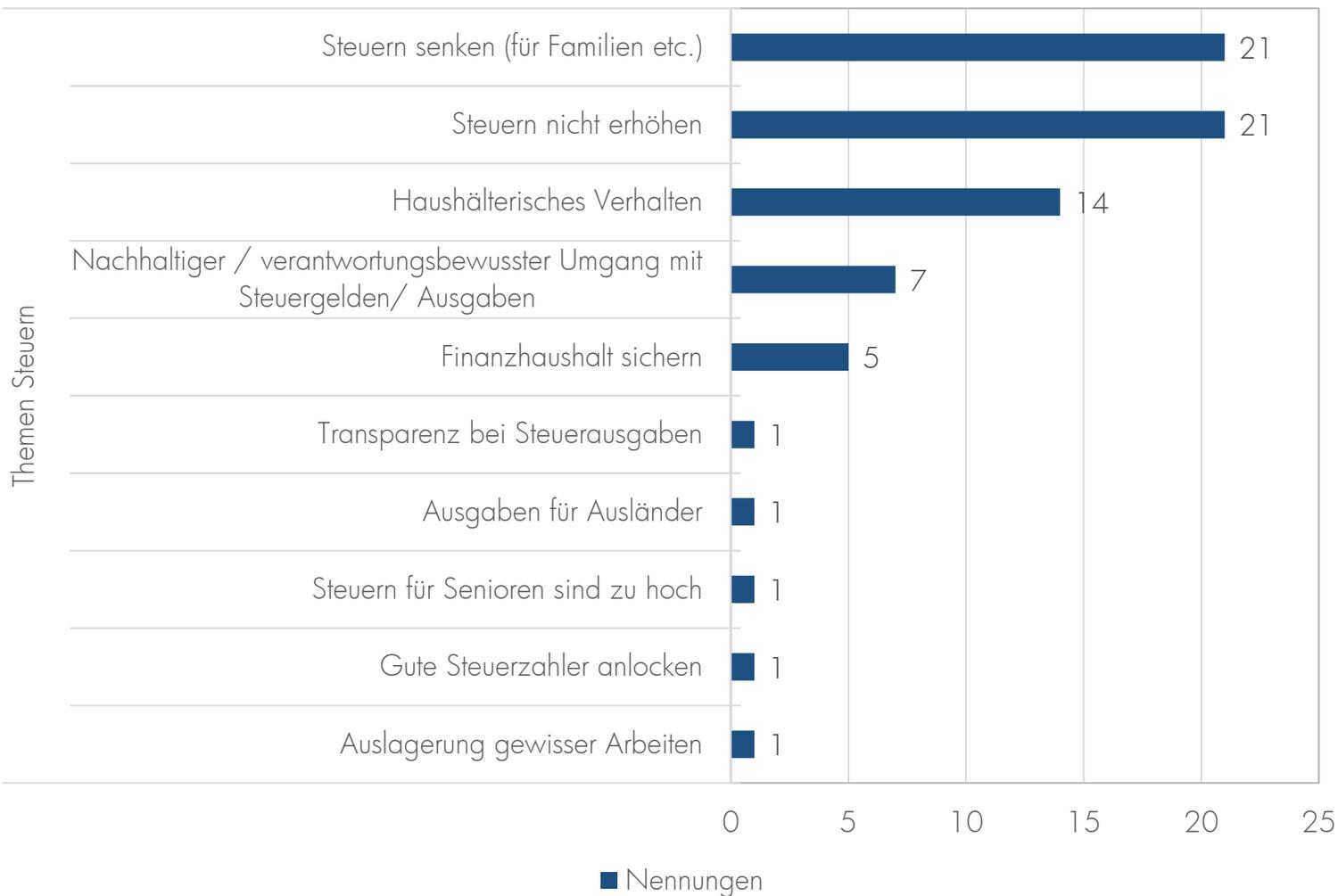
Bemerkungen zu Schulen / Ausbildung:

- Gutes Bildungs- und Schulwesen
- Höhere Quote von kompetenten Lehrerinnen
- Durch die neuen Überbauungen sind die Schulen überfüllt
- Die Schule geniesst keinen besonders guten Ruf, die Lehrpersonen gelten als innovationsfeindlich
- Mehr Schulhäuser + Investition in Schüler + Lehrer
- Auch die Schulen sind sehr gut, habe aber das Gefühl, dass dort der Fokus in letzter Zeit nachgelassen hat. Er sollte sich wieder erhöhen.
- Förderung der Bildung (Schule, ausserschulische Angebote, Förderung von Begabten, Hilfe für schulisch Schwache)
- Die Qualität der Schulen und der Ausbildung muss noch weiter erhöht werden
- Kinder, die im Dorfzentrum wohnen, wurden weit weg in Schulen eingeteilt, die nicht zu Fuss allein zu erreichen sind. Wegzug der Familien. Die Lehrer hier gelten als schlecht, leider.
- Unsere Schulen finde ich gut. Es wird sehr viel unternommen, damit die Kinder von Migrationsfamilien den Anschluss finden. Dem Lehrpersonal geht so aber, meine subjektive Empfindung, die Zeit weg, für die guten Schüler, welche dem Unterricht bereits nach der ersten Erklärung folgen können. Ich wünschte mir da mindestens ein gleiches Engagement für die etwas begabteren Kinder (unabhängig des Herkunftslandes)
- Ausgeglichenere Schulklassen (CH und andere Nationalitäten)

Steuerbelastung / Ausgaben: Grafik

143 Nennungen zu diesem Thema.

Steuerbelastung / Ausgaben



Steuerbelastung / Ausgaben: Beispiele Originalkommentare

143 Nennungen zu diesem Thema.

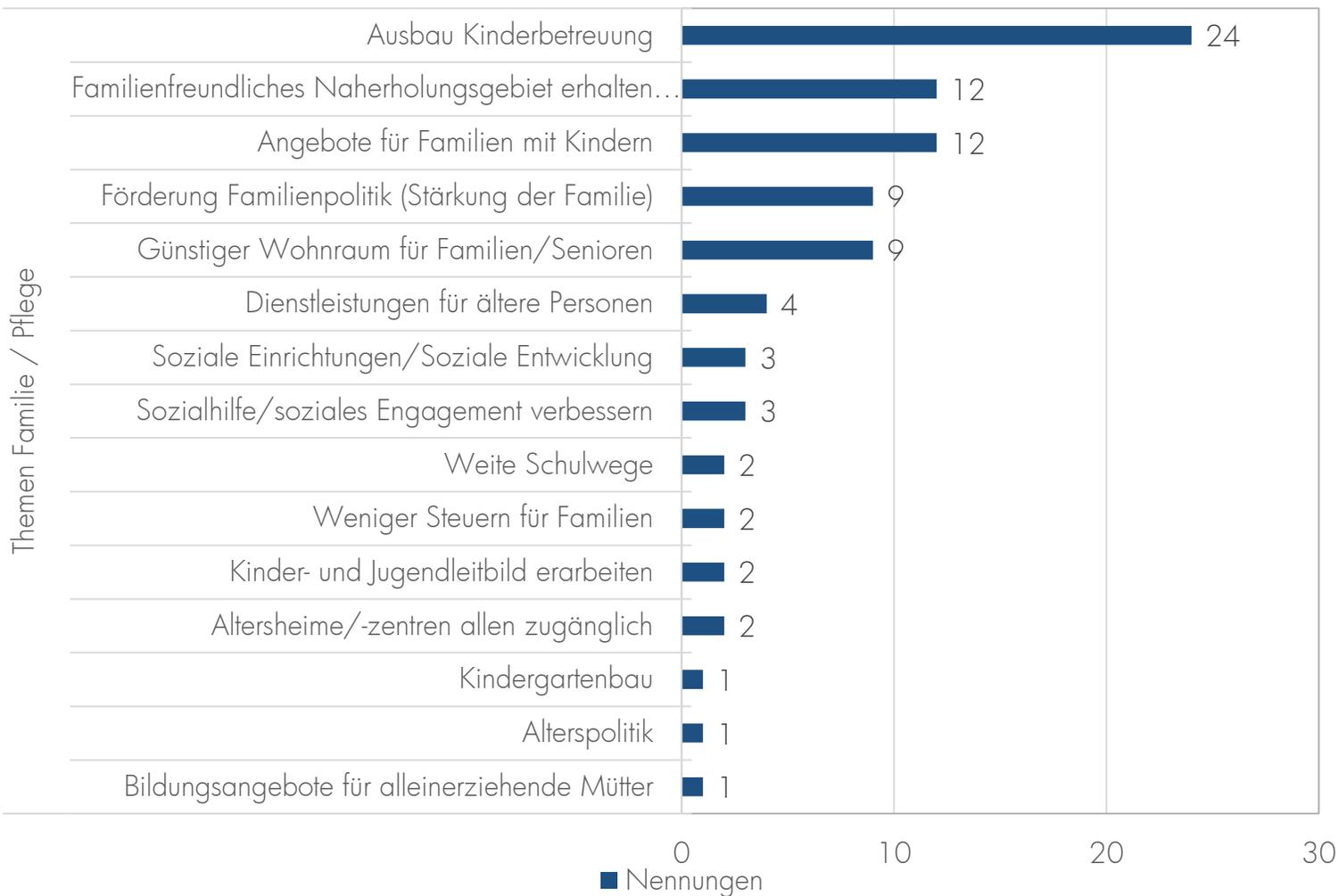
Bemerkungen zu Steuerbelastung / Ausgaben:

- Steuern nicht erhöhen, wie angekündigt: deshalb mehr haushälterisches Verhalten
- Alles tun um Steuern senken zu können, ohne Defizite anzuhäufen
- Zu viel Filz in der Gemeinde
- Zu hohe Steuern
- Sparsamer Umgang mit natürlichen und finanziellen Ressourcen
- Um das Steuersubstrat zu erhalten, muss Zollikofen sich weiterentwickeln. Die aktuelle Ortsplanungsrevision mit ihrer Grundhaltung «Zollikofen ist gebaut», wird längerfristig zu Steuerausfällen führen und die Finanzen der Gemeinde negativ belasten
- Nachhaltige Sicherung einer soliden Finanzlage mittels kompetitiver Steuerbelastung (= tiefer als durchschnittliche Belastung der umliegenden Gemeinden)
- Steuern für Senioren sind zu hoch (Auslagen für die Gesundheit)
- Für die bestehende Infrastruktur ist der Steuersatz zu hoch
- Weg vom einseitigen Steuern der Politik durch finanzielle Überlegungen (Sparen über alles...) hin zu einer ganzheitlichen Sichtweise, die ambitioniert die Interessen der Umwelt und der künftigen Generationen in den Vordergrund rückt
- Steuern für Grossfamilien senken

Familie / Soziales / Pflege: Beispiele Originalkommentare

133 Nennungen zu diesem Thema.

Familie / Soziales / Pflege



Familie / Soziales / Pflege: Beispiele Originalkommentare

133 Nennungen zu diesem Thema.

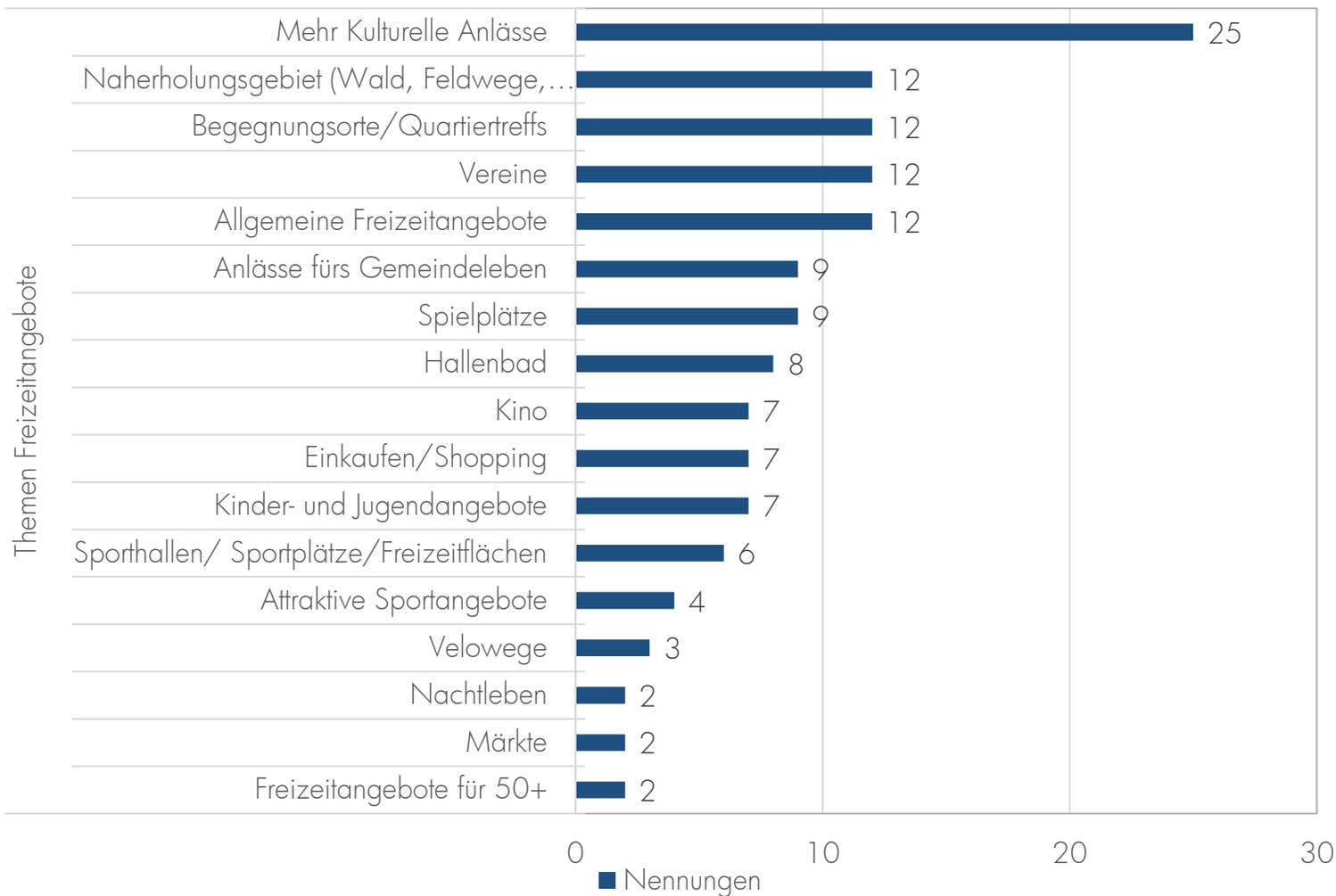
Bemerkungen zu Familie / Soziales / Pflege:

- Betreuung (Freizeit und Ferien) für Kinder aller Altersgruppen
- Mehr Bildungsangebote für alleinerziehende Mütter
- Bedarfsorientierter Ausbau der Kindertagesstätten zur Ermöglichung einer höherprozentigen Teilzeitarbeit von berufstätigen Müttern, zudem Anpassung der Betreuungszeiten an aktuellen Bedarf der Eltern
- Neue Wohnungsmöglichkeiten für Familien schaffen
- KITAS und subventionierte KITA-Plätze
- Förderung der Familienpolitik
- Familienfreundlichkeit (Kitas etc.) + Tagesschulen. Schöne öffentliche Plätze/Spielplätze
- Mieten zahlbar auch für grosse Familien (ab drei Kindern)
- Mich stören die Privatisierungstendenzen von der Altersversorgung (Altersheim) bis zur Organisation des 1. Augustfeier sowie der Verkauf des letzten "Familiensilbers" (= Grundstücke im Eigentum der Gemeinde) nur um kurzfristig mit einem guten Rechnungsabschluss dazustehen
- Einfache Zimmer im Betagtenheim für Menschen im Alter (Lage, Grünflächen, Nähe Friedhof, ruhig)
- Immer mehr Konflikte wegen Rassismus und Religion (Mädchen musste nicht in die Landschulwoche wegen dem Kopftuch)
- Angebot für Kinder und Jugendliche

Freizeitangebote: Beispiele Originalkommentare

107 Nennungen zu diesem Thema.

Freizeitangebote



Freizeitangebote: Beispiele Originalkommentare

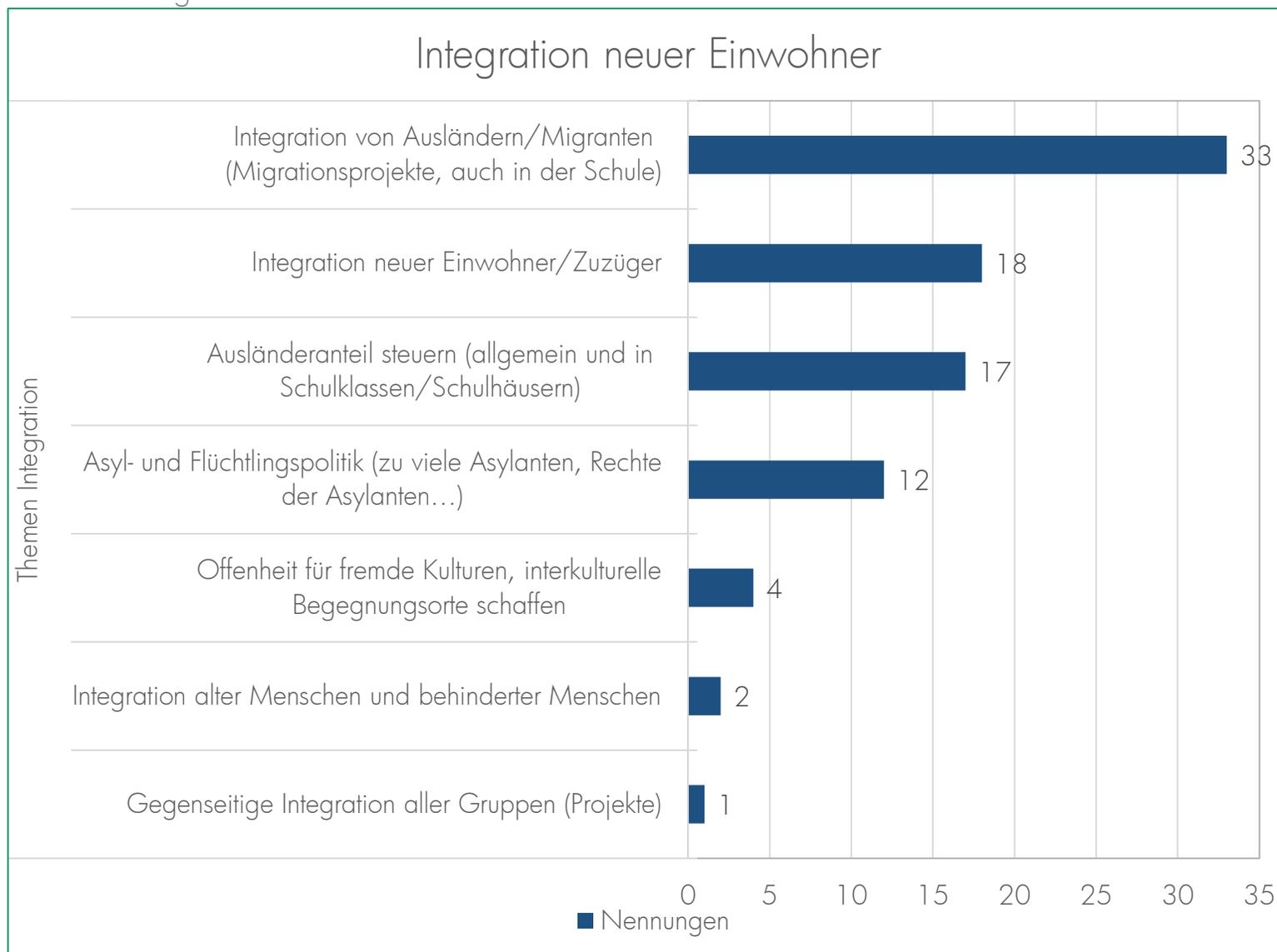
107 Nennungen zu diesem Thema.

Bemerkungen zu Freizeitangebote:

- Mehr kulturelle Anlässe
- Attraktive Sportangebote für alle Altersklassen; vor allem Jugendliche
- Vernetzende, integrierende und "erzieherische" Freizeit- und Kinderangebote
- Für die Kinder schauen (Spielplätze, Freizeitangebote verbessern)
- Hallenbad? Kino? Einkaufszentrum?
- Mehrere Aktivitäten für Kinder bzw. Jugendliche und alte Leute
- Vereine erhalten, Kulturanlässe aller Art, Anlässe für alle, das Gemeindeleben verbessern und stärken durch gemeinsame Aktivitäten.
- Ich erwarte aber, dass sich Zollikofen auch vermehrt im Bereich Kultur, Sport und Freizeit für die regionale Bevölkerung einsetzt
- Gleichbleibendes oder sogar verbessertes Naherholungsgebiet / Ferizeitangebot (Wald, Feldwege, Radwege, Schwimmbad, Sporthallen, Sportplätze, etc.) von Zollikofen und Region
- Mehr Dorfleben (Veranstaltungen wie Märkte, traditionelle Feierlichkeiten)

Integration neuer Einwohner: Beispiele Originalkommentare

103 Nennungen zu diesem Thema.



Integration neuer Einwohner: Beispiele Originalkommentare

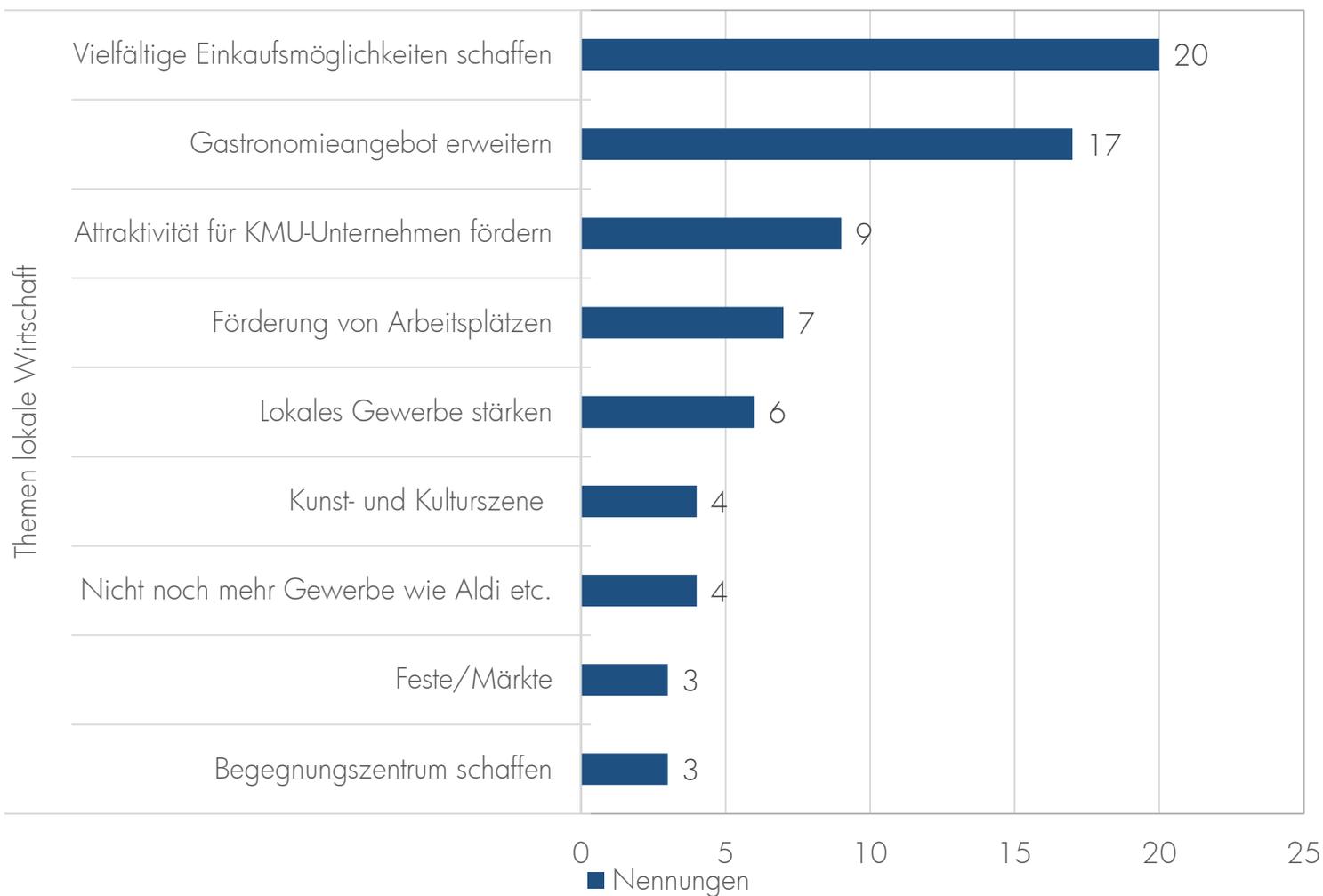
103 Nennungen zu diesem Thema.

Bemerkungen zu Integration neuer Einwohner:

- Weitere Integration von Flüchtlingen, behinderten und älteren Menschen
- Breit(er) abgestützte Anstrengungen zur Integration von Migranten
- Ausländer besser mit unseren Gepflogenheiten und unserer Art zu leben vertraut machen und Integration einfordern
- Verbesserung des Einbezugs von Ausländer/innen (z.B. aktives Gemeindestimmrecht, mehr Sprachkurse etc.)
- Die Integration vor allem von Ausländer/innen in diesem Dorf ist sehr wichtig. Es gibt schon sehr gute Initiativen, die auf jeden Fall aber noch verstärkt werden müssen. Die Integration junger Familien und Jugendlicher muss oberste Priorität haben, damit das jetzige gute Nebeneinander hoffentlich zu einem Miteinander, aber keinesfalls zu einem Gegeneinander wird
- Die neuen Einwohner brauchen lange bis sie integriert sind. Das finde ich schade, denn jeder sollte in Zollikofen willkommen sein, egal von welchem Land und welcher Religion
- Aktive Integration: Begegnungsort für Migranten und Schweizer. Möglichkeiten anbieten, wo man sich bei deren Integration beteiligen kann > Kurse Deutsch
- Zu viele nicht arbeitende Ausländer ohne Integration
- Integration = wertschätzendes Miteinander auf Augenhöhe
- Weniger Ausländeranteil
- Manchmal kommt das Gefühl auf, dass wir Schweizer, resp. unsere Bedürfnisse denen der

99 Nennungen zu diesem Thema.

Lokale Wirtschaft / Gewerbe Standortförderung



99 Nennungen zu diesem Thema.

Bemerkungen zu Lokale Wirtschaft / Gewerbe Standortförderung:

- Dorfbelebung fördern, neue Geschäfte, Cafés, Bars
- Schaffung eines möglichst günstigen Umfeldes zur Bestandessicherung und Vermehrung von KMU-Betrieben in einer breiten Branchen-Palette
- kleine Geschäfte fördern, so wie es die Gemeinde heute schon macht
- Weniger Tankstellen und Garagen samt Werbung
- Es fehlen ausserdem gute bis sehr gute Restaurants sowie Restaurants die Trends aufnehmen oder innovativ sind (wie z.B. Pop-Up-Restaurants); das Gleiche gilt für innovative Startups, Kleinladen-Szene oder Kleinhandwerk ähnlich wie in der Lorraine.
- Keine weiteren fixen Gewerbe anderer Kulturen (Döner, Alima etc.)
- Es wäre toll, wenn nicht nur grosse Firmen sich in Zollikofen ansiedeln, auch das örtliche Gewerbe darf nicht vom Ortsbild verschwinden (< 20 MA). Gerade diese Unternehmungen bilden auch Lehrlinge aus.
- In der neuen Ortsplanung wird kaum auf das Gewerbe Rücksicht genommen. Keine Zonen für ortsansässige Betriebe, die erweitern möchten, keine Möglichkeiten zu Neuansiedlungen. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze und Lehrstellen wird nicht berücksichtigt.
- Es braucht mehr Läden wie eine Metzgerei oder Käserei. Zu viele Aldis, Alimas und nun auch noch ein Lidl? Ich würde gerne Sonntags auf den Markt gehen, da bräuchte es mehr Anbieter; so würden

auch mehr Bauern unterstützt

Service Public / öffentliches Angebot: Beispiele Originalkommentare

90 Nennungen zu diesem Thema.

Bemerkungen zu Service Public/Öffentliches Angebot:

- Kein Abbau im Bereich Service Public
- Flüchtlingsindustrie nicht ausbauen
- Die Gemeindeverwaltung sollte sich engagieren, dass andere Werte als Geld im Mittelpunkt stehen
- Eine Poststation für 10'000 Einwohner mit seltsamen Schalteröffnungszeiten = 0 Service Public
- Breite Velospuren
- Velo-Fusswege für Langsamverkehr schaffen
- Abfallentsorgung in der Unterführung Unterzollikofen stört mich enorm. An den Wochenenden ist eine richtige "Sauerei". Bitte mehr Kontrollen
- Alterszentren sowie Angebote für Ältere
- Die Gemeindeverwaltung ist gut! Servir et disparêtre ist OK
- Das heutige gute Angebot von öffentlichen Schulen und ärztlicher Versorgung auf einem hohen Leistungsstandard erhalten. Die Angebote für ältere Personen ausbauen
- Fernwärmenetz ARA
- Zollikofen dürfte im Service Public aktiver werden. Ich denke da an das Dorffest, das nebst der Gewerbeausstellung eigentlich nicht stattfand.
- Raum für Bibliothek im Zentrum

Sozialangebote: Beispiele Originalkommentare

59 Nennungen zu diesem Thema.

Bemerkungen zu Sozialangebote:

- Mehr Gewicht auf soziale Entwicklung, nicht sparen an den sozialen Einrichtungen
- Die Bevölkerung unterstützen (untereinander), Kontakte zu knüpfen = gegen Einsamkeit kämpfen. Orte draussen und drinnen ermöglichen, um sich mit anderen zu treffen. Quartierfeste unterstützen
- Der Sozialdienst dürfte höflicher auftreten und für bedürftige Menschen sozialer sein. Die Gemeindeverwaltung sollte sich engagieren, dass andere Werte als Geld im Mittelpunkt stehen
- Ausgewogenes Engagement in sozialem und wirtschaftlichen Bereich
- Bessere Sozialhilfe, z.B. Familienzuschläge. Eidgenossen gleich behandeln wie Asylanten, Migranten etc.
- Sozial schwache Personen werden in und von der Gemeinde ausgeschlossen, schlecht behandelt.
- Arbeitsschaffung für Arbeitslose

53 Nennungen zu diesem Thema.

Bemerkungen zu Information durch Gemeindevorstand / Behörden:

- Umfangreichere Information über das Geschehen in der Gemeinde
- Umfangreicheres Gemeindeblatt mit Möglichkeit von Leserbriefen / Stellungnahmen der Bewohner
- Inhalt des Gemeindeblatts verbessern (mehr Informationsgehalt, evtl. als Magazin, dafür z.B. nur alle 2 Wochen oder Monats-Ausgabe)
- Ich vermisse Informationen über die Arbeit des GGR. Die Mitteilung, dass das Postulat so und so überwiesen wurde, nützt mir nichts. Was soll mit diesem Postulat erreicht werden?
- Gezielte Informationen an die Bevölkerung über Beschlüsse der Behörden
- Bessere Informationen in Sicherheitsfragen (Polizei, Einbrüche, usw.)
- Bessere Info über die Verwendung von obsoleten Gemeindebauten (alter Kindergarten, Altersheim)

Versorgung: Beispiele Originalkommentare

42 Nennungen zu diesem Thema.

Bemerkungen zu Versorgung:

- Zeitgemässe Kommunikationsinfrastruktur (Ausbau Glasfaser)
- Längere Ladenöffnungszeiten = Vereinbarkeit Familie/Beruf
- Mehr öffentliche Parkplätze (Restaurantbesuche, Post, Banken, für Besucher/Gäste)
- Leitbild stimmt in keiner Weise mit dem Bevölkerungsverhalten (Egoismus) überein. Leitbild ist zu stark auf ÖV ausgerichtet, obwohl Zollikofen ohne Individualverkehr nicht aus-/durchkommt
- Für die Kinder schauen (Spielplätze, Freizeitangebote verbessern)
- Sicherstellen der medizinischen Grundversorgung (Spitex, Hausärzte) inkl. gesundheitsförderliche Umgebung
- Ein weiterer Punkt ist eine gute Versorgung mit Elektrizität, Internet, TV und Telefonie